

## „200 Jahre Leidenschaft für Natur und Forschung“

29. Juni 2017 bis 11. Februar 2018 im Senckenberg Naturmuseum Frankfurt  
Ausstellungsbegleitend bieten das Senckenberg Naturmuseum, das Institut für Stadtgeschichte und das Historische Museum Veranstaltungen an.

### Das Museumspädagogische Begleitprogramm im Senckenberg Naturmuseum

**Mittwoch, 19. Juli 2017, 18 Uhr**

#### Öffentliche Mittwochabendführung für Erwachsene

##### Senckenberg – Quo vadis? mit Benjamin Weiß

Im Laufe der 200-jährigen Geschichte der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung hat sich der Grundauftrag nie geändert: Komplizierte Sachverhalte so zu erklären, dass sie allgemein verständlich werden. In dieser Führung werden aktuelle Forschungsfragen Senckenbergs aufgegriffen und die dazu gehörigen Bereiche des Senckenberg Naturmuseums besichtigt, wie zum Beispiel die „Anatomie im Glas“ oder die Vogelausstellung im ersten Obergeschoss.

Ohne Anmeldung. Erhoben wird nur der Museumseintritt („Guten-Abend-Ticket“ 5,50 Euro).

**Mittwoch, 9. August 2017, 18 Uhr**

#### Geschichten aus 200 Jahren Leidenschaft für Natur und Forschung in Frankfurt

mit Marie Rahn

Zum großen Jubiläum zeigt die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung in Kooperation mit dem Institut für Stadtgeschichte und mit dem Historischen Museum Frankfurt eine Sonderausstellung zu ihrer Geschichte. Ein Rundgang mit der Kuratorin der Ausstellung führt zu den sieben im Museum verteilten Stationen und zu den Vitrinen mit historischen Forschungsobjekten aus 200 Jahren spannender Wissenschaftsgeschichte.

Ohne Anmeldung. Erhoben wird nur der Museumseintritt („Guten-Abend-Ticket“ 5,50 Euro).

#### Special zum Jubiläumsjahr: Öffentliche Führung für Erwachsene

200 Jahre Senckenberg – ein Grund zu feiern, aber auch ein Grund zurückzublicken auf die Anfänge und die Entwicklung der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung. Jeden dritten Samstag im Monat laden wir Sie auf eine Zeitreise durch die Geschichte unserer Gesellschaft und unseres Museums ein. Gemeinsam begeben wir uns auf Spurensuche, entdecken die häufig verborgenen Geschichten unserer Exponate und tauchen ein in die 200-jährige Forschungsgeschichte Senckenbergs. Die nächsten Termine:

**Samstag, 15. Juli 2017 und Samstag, 19 August, 16 Uhr**

#### Historische Führung zum Jubiläumsjahr

Ohne Anmeldung, ohne Teilnahmebegrenzung. Erhoben wird nur der Museumseintritt.  
Treffpunkt: *T. rex* im Sauriersaal.

Weitere Angebote und Termine finden Sie im regelmäßig erscheinenden Programm unter [www.senckenberg.de/veranstaltungen](http://www.senckenberg.de/veranstaltungen) oder unter T +49 (0)69 75 42 – 13 57.

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Anna Lena Schnettler | Pressereferentin | Stab Kommunikation

T +49 (0) 69 7542 - 1561

F +49 (0) 69 7542 - 1517

[lana.schnettler@senckenberg.de](mailto:lana.schnettler@senckenberg.de)

[www.senckenberg.de](http://www.senckenberg.de)

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | 60325 Frankfurt am Main

Direktorium: Prof. Dr. Dr. h.c. Volker Mosbrugger, Prof. Dr. Andreas Mulch, Stephanie Schwedhelm, Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese, Prof. Dr. Uwe Fritz, Prof. Dr. Ingrid Kröncke

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

**Ausstellungsbegeleitende Veranstaltungen im Historischen Museum**  
Historisches Museum Frankfurt, Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

**Mittwoch, 13. September 2017, 19 Uhr**

**Eduard Rüppell – Der Humboldt Frankfurts**

*Führung mit Dr. Frank Berger*

Der Frankfurter Forschungsreisende Eduard Rüppell sammelte auf seinen Expeditionen unzählige Objekte. So trug er im Kordofan innerhalb von 35 Tagen 65 Säugetiere, 11 Säugetier-Skelette, 160 Vögel und 12 Vogel-Skelette sowie fünf Amphibien zusammen. Seit ihrer Gründung war der unermüdliche Sammler in der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft aktiv und versorgte sie mit naturkundlichen Präparaten, die er von seinen Reisen mitbrachte. Seine Schenkungen waren eine wesentliche Forschungsgrundlage für die Gesellschaft. Mit seinem Wissen trug er schon im 19. Jahrhundert zu ihrem Weltruf bei. Das Historische Museum Frankfurt stellt den großzügigen Universalgelehrten in der Dauerausstellung „Frankfurter Sammler und Stifter“ vor.

**Kinderspur zu Eduard Rüppell im Historischen Museum Frankfurt**

**Sonntag, 29. Oktober 2017, 15 Uhr**

**Auf der Kinderspur zu Eduard Rüppell – Universalgelehrter und Senckenberg-Förderer**

Ausprobieren, entdecken und Sammelbildchen mitnehmen: Auf dem Weg durch die Dauerausstellung „Frankfurter Sammler und Stifter“ kann von den jungen Besucher/innen selbst etwas gesammelt werden. Ein deutlich erkennbares Zeichen markiert die Kinderspur. Zur Sonderausstellung im Senckenberg Naturmuseum gibt es ein spezielles Angebot in der Sammlung von Eduard Rüppell: Unter pädagogischer Anleitung entstehen gefaltete Schmetterlinge. Das Wissen um den bedeutenden Naturforscher und Förderer der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft wird im Gespräch spielerisch vermittelt. Es gibt zudem in jedem Sammlerraum Sammelbildchen, die dann zu Hause in das Sammelalbum eingeklebt werden können, das Kindern und Familien ausgehändigt wird.

Origamifalten, Sammelheft und Kinderspur für Kinder und Familien

**Ausstellungsbegeleitende Vorträge im Institut für Stadtgeschichte**  
(Dormitorium), Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

**Montag, 26. Juni 2017, 18.30 Uhr**

**Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung – 200 Jahre Leidenschaft für Natur und Forschung in Frankfurt – was bisher geschah ...**

Referentin: Marie Rahn

**Montag, 13. November 2017, 18.30 Uhr**

**„Alexander von Humboldt, der Eduard Rüppell Berlins. Leben, Werk und Rezeption des Frankfurter Forschungsreisenden im Vergleich“**

Referent: PD Dr. Joachim Scholz, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

**Donnerstag, 5. Oktober 2017, 17.30 Uhr**

**„Das Archiv der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung im Institut für Stadtgeschichte“**

**Archivführung mit Stefanie Bohnensack und Dr. Joachim Kemper**

Treffpunkt: Borsigallee 8 (Außenstelle des Instituts für Stadtgeschichte)

Dauer: 60 Minuten, Teilnahme: frei